

Organisationale Verankerung der Projekte des Qualitätspakt Lehre (QPL)

Anke Hanft, Franziska Bischoff und Stefanie Kretschmer
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

7. März 2017, Berlin

Fragestellungen

1. Wo sind die QPL-Projekte an den Hochschulen **strukturell verankert**?
2. Welche Funktion haben die **Projektleitungen** in den QPL-Projekten und wo sind sie strukturell verankert?
3. Welche Funktion haben die **Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren** in den QPL-Projekten und wo sind sie strukturell verankert?
4. **Welche weiteren Akteure** sind am QPL-Projekt beteiligt und **wo sind diese Akteure strukturell in der Hochschule verankert**?

Welche Ergebnisse lassen sich in Bezug auf Organisation und Struktur von Entwicklungsprojekten ableiten und was bedeuten diese für die Begleitforschung?

Auswahl der Projekte/Stichprobe

QPL-Projektdatenbank:

- Einzelvorhaben von Universitäten u. Fachhochschulen
- 2. Förderphase

Stichprobe:

- möglichst aus allen Bundesländern
- versch. Institutionsgrößen:

Universitäten:	Fachhochschulen:
> 10.000	> 5.000
10.000-25.000	5.000-10.000
< 25.000 Studierende	< 10.000 Studierende

Umfang der Stichprobe:

je 30 Universitäten und Fachhochschulen

Ihre Suche:

Fachhochschule – Universität – Einzelvorhaben – 2. Periode (2016/2017 - 2020)

Die Suche ergab **104 Einträge**

KARTE

- 1. Periode (2011/2012 - 2016) ^
- 2. Periode (2016/2017 - 2020)
- Gesamtzeitraum (2011 - 2020) v



Quelle: <http://www.qualitaetspakt-lehre.de/de/massnahmen-und-themenfelder-der-geforderten-projekte-suchen-und-finden-1745.php> [8.2.2017]

Worauf basieren die nachfolgenden Aussagen?

1. Daten zu den Projekten der Stichprobe aus der QPL-Projektdatenbank

<http://www.qualitaetspakt-lehre.de/de/massnahmen-und-themenfelder-der-geforderten-projekte-suchen-und-finden-1745.php>

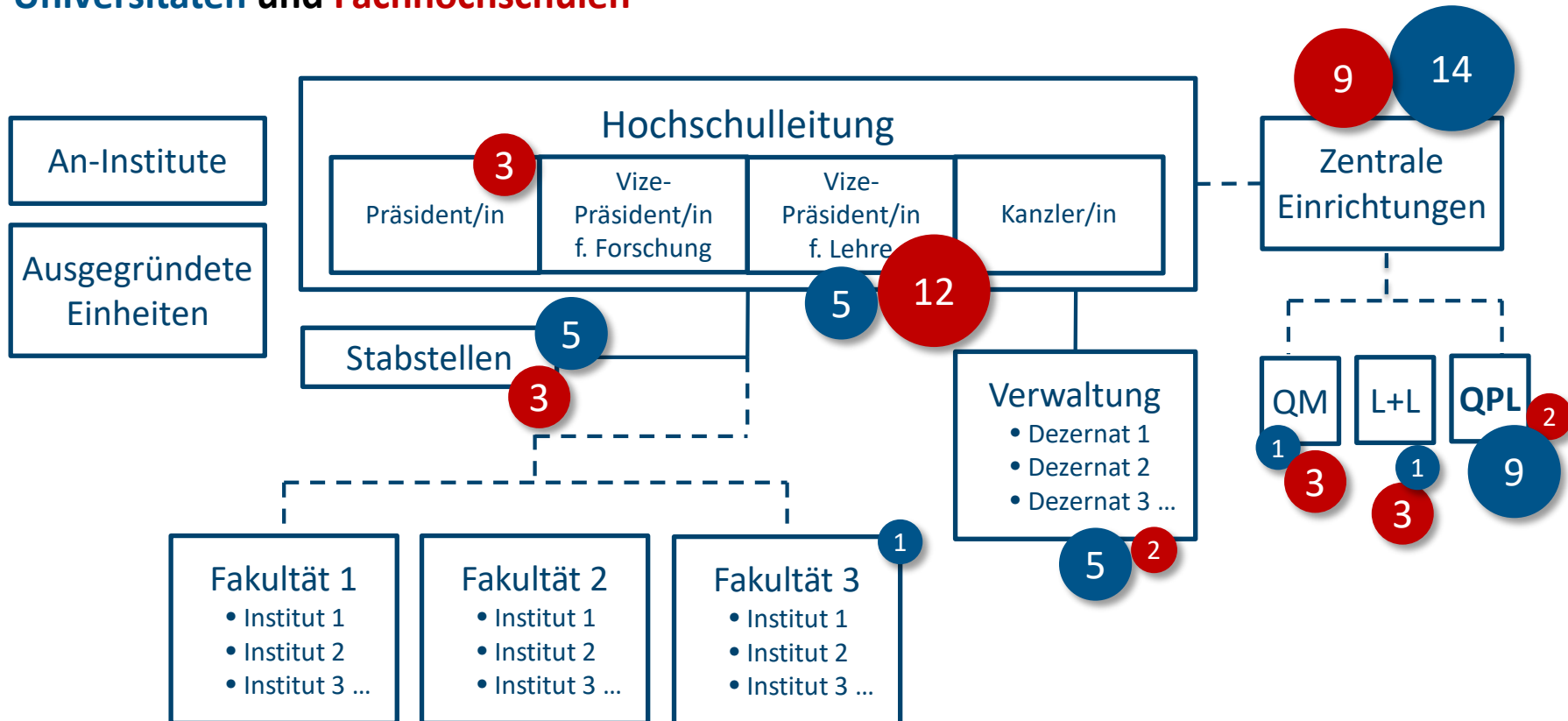
2. Webseiten-Recherche auf den Projekt- oder Hochschulwebseiten der Stichproben-Projekte

Recherche nach Aussagen und Hinweisen zu:

- Strukturelle Verankerung der Projekte in den Hochschulen
- Projektleitungen und deren strukturelle Verankerung
- Projektkoordinatorinnen und Projektkoordinatoren und deren strukturelle Verankerung
- Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern sowie weiteren Akteuren und deren strukturelle Verankerung

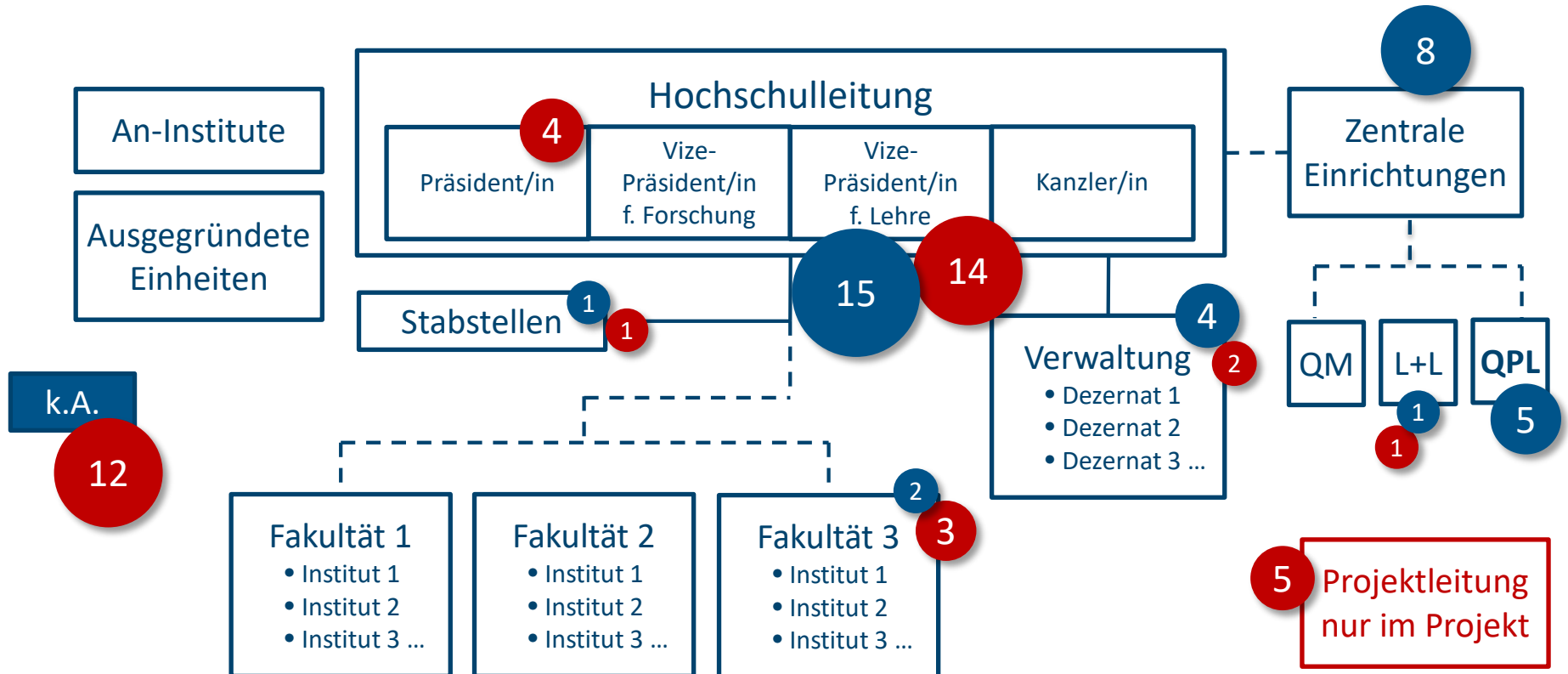
Strukturelle Verankerung QPL-Projekte

Universitäten und Fachhochschulen



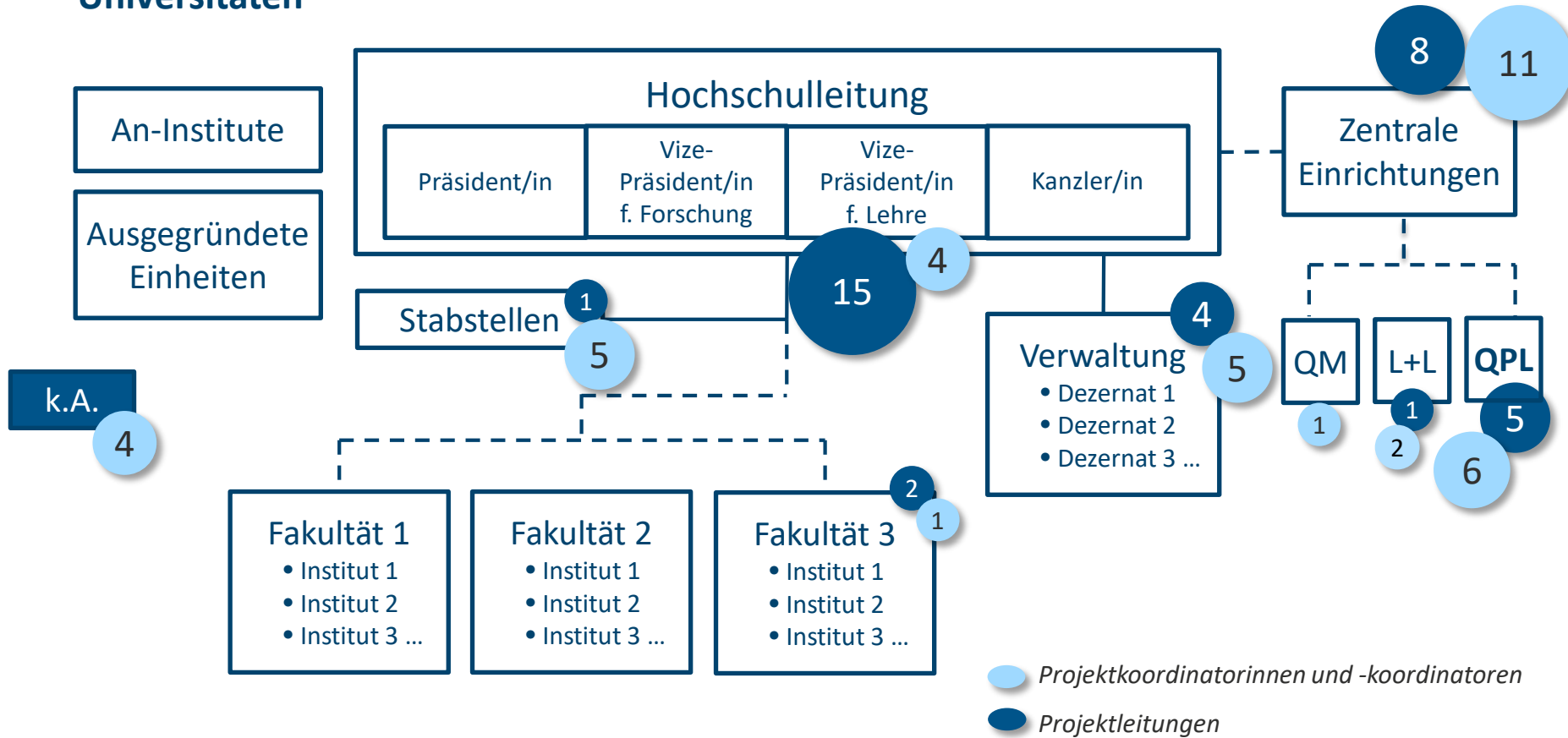
Strukturelle Verankerung der Projekte im Qualitätspakt Lehre, exemplarisch dargestellt an 60 ausgewählten Einzelvorhaben (je 30 Universitäten und Fachhochschulen)

Projektleitungen QPL-Projekte: Strukturelle Verankerung Universitäten und Fachhochschulen



Projektleitungen der Projekte im Qualitätspakt Lehre, exemplarisch dargestellt an 60 ausgewählten Einzelvorhaben
(je 30 Universitäten und Fachhochschulen)

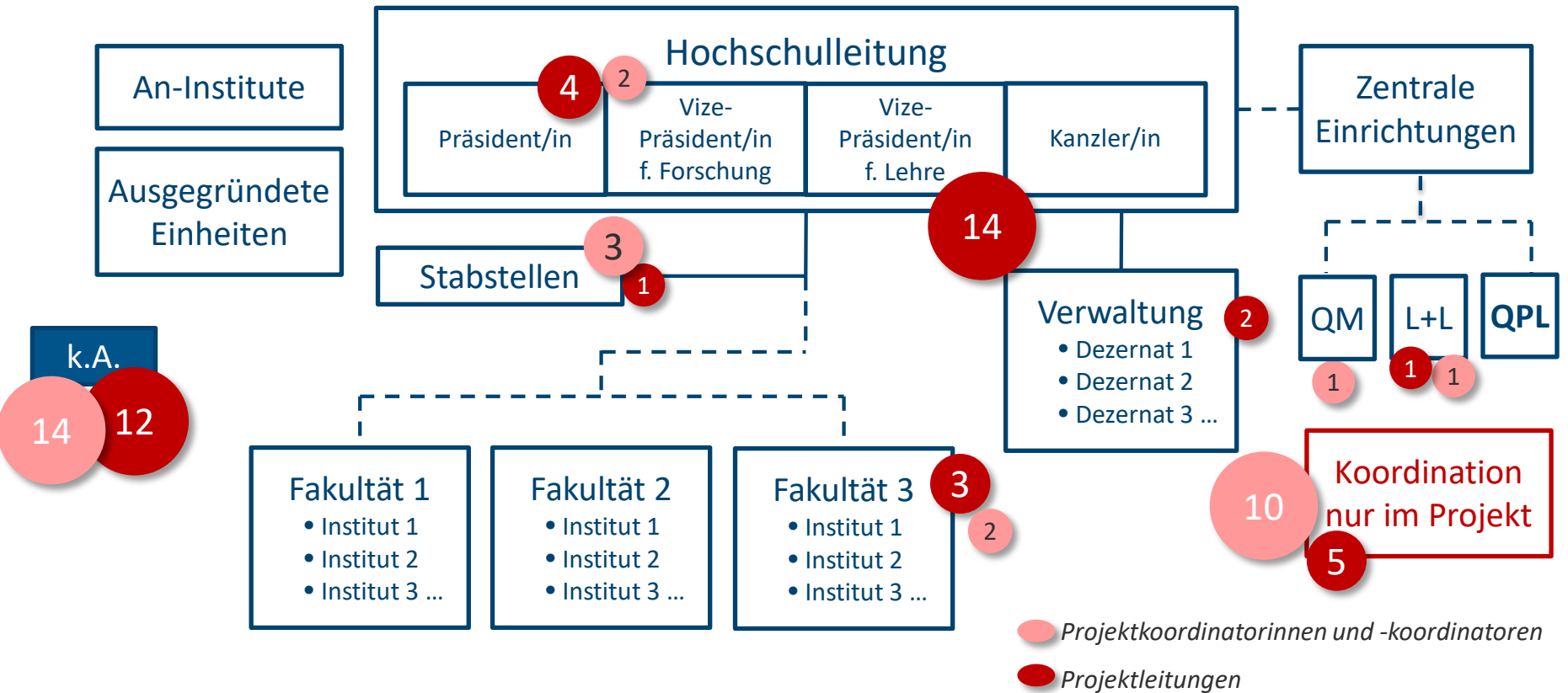
Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren QPL-Projekte: Strukturelle Verankerung Universitäten



Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren der Projekte im Qualitätspakt Lehre, exemplarisch dargestellt an 60 ausgewählten Einzelvorhaben (je 30 Universitäten und Fachhochschulen)

Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren QPL-Projekte: Strukturelle Verankerung

Fachhochschulen



Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren der Projekte im Qualitätspakt Lehre, exemplarisch dargestellt an 60 ausgewählten Einzelvorhaben (je 30 Universitäten und Fachhochschulen)

Projektakteure/deren strukturelle Verankerung: **Universitäten**

Career Service: 4

Zentrale Einrichtung
QM: 6

Sprachenzentrum: 5

Zentrale Einrichtung f.
Hochschuldidaktik: 9

Dezernate/Abteilungen: 6

Akteure aus Fachbereichen: 21

Zentrale Einrichtungen f.
Lehren/Lernen inkl. E-Learning: 9

Stabstellen/
Referate: 8

Zentrale
Studienberatung: 7

Akademisches Auslandsamt: 4

k.A.: 4

Sonstige
Einrichtungen/Zentren: 12

Projektakteure/deren strukturelle Verankerung: Fachhochschulen

verdiente ehem. Professoren: 1

HS-Leitung: 1

Career Service: 1

Zentrale Einrichtung f.
Hochschuldidaktik/-forschung: 2

Zentrale Studienberatung: 4

Dezernate: 6

Akteure aus den Vizepräsidien: 5

Akteure aus Fachbereichen: 13

Stabstellen/Referate: 6

Zentrale Einrichtung
QM: 7

Zentrale
Einrichtungen f.
Lehren/Lernen: 5

Sonstige
Einrichtungen/Zentren: 4

Informations-/Daten-
verarbeitungszentrum: 3

k.A.: 12

Sprachenzentrum: 2

Zentrum f. Studiengangentwicklung: 2

Zusammenfassung der Ergebnisse

Universitäten	Fachhochschulen
Strukturelle Verankerung der Projekte	
<ul style="list-style-type: none"> VP und Stabsstellen sowie in zentraler, aus QPL-Mitteln gegründeten Einrichtungen nur in Einzelfällen Verankerung in Fakultäten 	<ul style="list-style-type: none"> häufiger direkt beim VP Lehre/Lernen nur in Einzelfällen Verankerung in Fakultäten
Strukturelle Verankerung von Projektleitungen	
<ul style="list-style-type: none"> i.d.R. in der HS-Leitung (VP) 	<ul style="list-style-type: none"> häufig in der HS-Leitung (Präsidenten/VPs) auf 12 von 30 analysierten Webseiten keine Angabe zur Projektleitung
Strukturelle Verankerung von Projektkoordinatorinnen und Projektkoordinatoren	
<ul style="list-style-type: none"> Leitungen/Mitarbeitende insb. zentraler, aus QPL-Mitteln gegründeter Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> oftmals entkoppelt, nur dem Projekt zugehörig auf 14 von 30 analysierten Webseiten keine Angabe zu ProjektkoordinatorInnen

Zusammenfassung der Ergebnisse

Universitäten	Fachhochschulen
Weitere Projektakteure und ihre strukturelle Verankerung	
<ul style="list-style-type: none">• in Universitäten und Fachhochschulen oftmals in Fachbereichen verankert• in didaktischen Einrichtungen/zentralen Einheiten	<ul style="list-style-type: none">• breitere Streuung auf Abteilungen/Einrichtungen• Häufig keine Angaben auf den FH-Webseiten zu finden

Vergleich Ergebnisse der Fallstudien der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ (2011-2015) und der Rechercheergebnisse zum QPL

Parallelen der beiden Programme

- Beide Programme unterscheiden sich von klassischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, da sie auf Reformen an Hochschulen im Bereich Studium, Lehre und Weiterbildung abzielen.
- Beide Programme zielen auf Nachhaltigkeit, um über das Projektende hinausreichende Reformen in Hochschulen zu befördern.
- Beide Programme bestehen aus zwei Förderphasen, wobei im Vordergrund der ersten Phase das Entwickeln und Erproben der geplanten Vorhaben steht und in der zweiten Phase (auf Grundlage erfolgreicher Evaluationen) deren nachhaltige Verankerung.

Parallelen in der Projektstruktur

- Strukturelle Verankerung der AdB:OH-Projekte häufig auf Prorektorats-/Vizepräsidiumsebene und/oder auf der Fakultätsebene.
- Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren häufig in zentralen Einheiten verankert (hier insb. Weiterbildungseinrichtungen).
- Die Projektakteure hingegen sind dezentral in den Fachbereichen situiert.

Ergebnisse der Fallstudien der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ (2011-2015)

- Projektleitung auf Hochschulleitungsebene: häufig keine aktive Teilnahme am Projektgeschehen.
- Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren an anderer, zentraler Stelle angebunden: Schnittstelle zwischen zentraler Projektleitung und dezentralen Akteuren → z.T. unklare Anforderungen und Rollendefinitionen, Intransparenz der Aufgabenabgrenzung zur Projektleitung.
- Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Fachbereichen angebunden: unterliegen nicht der zentralen Steuerung durch die Projektleitung. Sehen in Hochschullehrenden ihre eigentlichen Vorgesetzten.

Frage an die Begleitforschung:

Wenn eine Aufgabe der Begleitforschung darin besteht, in Kooperation mit den QPL-Projekten die Nachhaltigkeit der Maßnahmen zu befördern – wer ist dann angesichts der vorliegenden Erkenntnissen zu Organisation und Struktur Ihr Ansprechpartner in den Projekten, um dieses Ziel gemeinsam vorantreiben zu können?

Vielen Dank!

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PB05001 gefördert.